

Völkergroß.

Betet Völker, ja betet Nationen,
Bengt eure Knie vor dem einen Gott!
Vor dem sich beugen müssen Millionen
Bevor es Ruhe gibt aus Angst und Not.

Glaube Völker, ja glaubet Nationen!
Der Glaube ist der Völker Kraft
Erst dann wird Friede unter Menschen
wohnen,
Wenn Glaube neue Menschen schafft.

Hoffet Völker, ja hoffet Nationen!
Die Hoffnung ist das starke Band,
Das euren Glauben endlich wird belohnen,
Hoffet Völker, hofft, von Land zu Land!

Liebet Völker, ja liebet Nationen!
Die Liebe ist's allein die Siegt.
Dann kann das Friedensreich endgültig
thronen
Wenn Völkernah dardiederliegt.

Betet Völker, glaubt, liebt und hoffet
weiter,
Bengt eure Knie vor dem einen Gott!
So wird der Glaube euch zur Himmels-
leiter,
Betet, glaubt, liebt und hoffet fort und fort!
St. Müller, „Kath. Jugendfreund“

Die Enzyklika

des hl. Vaters vom 23. Dez. hat der noch friedensfeindlichen Welt den Weg gezeigt, den sie gehen muß, wenn es ihr mit Frieden und Wiederaufbau ernst ist. Er entwirft ein treffendes Bild der friedlosen Menschheit von heute. Bittere Wahrheiten sagt der Oberste Hirte der Christenheit seinen Kindern sowohl als seinen Widersachern. Da kein Arzt eine Krankheit heilen kann, deren Ursache er nicht kennt, so zählt Pius XI. die Uebel auf, die der Gegenwart die Todeskeime eingebracht haben. Statt des Ideals eines Weltfriedens kam aus dem Schloß von Versailles ein Gewaltfrieden für die ganze Welt; der den Beginn neuer Kriege und den wirtschaftlichen Tod sowohl der Besiegten wie der Sieger bedeutet. Haß, Neid, Mißtrauen und Verleumdung werden in dem Ruchschreiben als die Quellen bezeichnet, die verstopft werden müssen, bevor wieder ein friedliches Nebeneinanderleben der Völker möglich ist. Diese herrschenden Uebel zehrt auf die Nationen, von denen es gerade jetzt abhängt, ob die schwelenden Fragen eine vernünftige Lösung finden oder das Chaos verewigt werden soll. Nirgends sieht man einen Weg zur Rettung. Der bewaffnete Friede wird gepredigt, die Prinzipien des Friedens aber beseitigt die Staatsmänner. In der Erinnerung des Sieges will man nichts mehr wissen vom wirklichen Frieden, in völliger Verblendung ergötzt man sich an der Not der Nachbarn und will die Siegesfrüchte voll genießen. Das gereicht nicht bloß den Besiegten, sondern auch den Siegern zum Verderben. Ein Krieg im Frieden muß den vollständigen Ruin der Völker herbeiführen. Wenn politische Blindheit hat der Verrückte das Recht, werden alle Werte zerstört, die Quellen alles physischen, geistigen, religiösen und sittlichen Lebens werden vergiftet. Das ist das Bild der Nationen der Gegenwart.

Worin besteht

die echte Herz-Jesu-Andacht?

(Schluß)

11. Wenn wir in der Herz-Jesu-Andacht das große, göttliche Herz suchen und ehren, sind wir nicht genötigt, zurückzugehen in jene Zeiten, wo er noch auf Erden weilte; wir sind so glücklich, daß wir dieses Herz in unserer Mitte haben, daß wir den Ort kennen, wo es immer uns fortzieht. Darum ist es ganz naturgemäß, daß diese Andacht in so enger Beziehung zum allerheiligsten Sakramente steht. Vom Tabernakel ging sie aus, zum Tabernakel führt sie hin. Hierin zeigt sich die letzte Konsequenz ihres Passionscharakters; denn Kreuz und Altarsakrament stehen in unlöslichem Zusammenhang. Nur weil er starb, wollte und konnte er uns dieses Sakrament geben. „So oft ihr dieses Brot ehet und den Kelch trinkt, sollt ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er wiederkommt.“ (I. Cor. 11. 26.) Seit dem ersten Augenblicke seines Todes, wo er dem Vater seine Bereitschaft zum messianischen

Opferbräutigam erklärte (Hebr. 10. 5.), war sein Herz ein heiliger Opferaltar; seinen Tag seines Lebens war dieser Altar ode und verweist. Sein Feuer erlosch nicht einmal in jener Stunde, wo dieses Herz zu schlagen aufhörte. Es brannte mystisch weiter im hl. Sakramente, wo er uns die Opferchale bietet, aus der wir sein Blut trinken, seinen Geist und seine Kraft in uns aufnehmen sollen.

Diesen Zusammenhang zwischen Kreuz und Sakrament dürfen wir nie aus den Augen lassen. Das hl. Sakrament muß das befruchtende Zentrum unseres ganzen Opfernlebens sein. Beim Besuch der hl. Messe sollen wir Gott die personlichen Gaben unserer Seele weihen. Wie dürfen wir mit leeren Händen zur Opferstätte kommen. Ist es nicht möglich dem Leibe nach, so sollen wir wenigstens im Geiste täglich oft den Weg zum Tabernakel zurückfinden, um uns zu freuen an der Größe unseres Gottes, um mit ihm zu reden über unsere Bitten und Anliegen, um unsere Vorläge und Versprechen zu bekräftigen und zu befestigen.

Unsere Herz-Jesu-Verehrung wird ohne Zweifel herrlich und fruchtbar, wenn wir dieses Sakrament zum lebendigen und bestimmenden Mittelpunkt unseres Lebens machen, wenn wir bei ihm unsere Vorläge stärken, unsere Wünsche regeln, unsere Sorgen messen, unsere Leiden bewerten, unsere Arbeit befruchten. „So sollt ihr gesinnt sein, wie auch Christus Jesus gesinnt war.“ (Phil. 2. 5.). Weil wir diese Gesinnung nicht genug und nicht richtig an der Liebesquelle dieses Sakramentes, am Blute seines hl. Herzens erneuern, trifft auch uns oft das Wort des Apostels: „Denn sind viele krank und schwach unter euch und entschlafen viele.“ (I. Cor. 11. 30.) Laßt uns deshalb „den Herrn lieben, nicht mit Worten, sondern in der Tat und Wahrheit.“ (I. Joh. 3. 18.)

Sobald wir das ehehlich tun, bekommt unsere Liebe von selbst den Charakter der Sühne, den die Kirche von Anfang an betonte. Sicher ist gegen das Herz, das in diesem Sakramente lebt, die Sühne besonders angebracht. Sein ganzes irdisches Opfernleben, nicht nur die blutige Tat von Golgatha, legt sich hier gewissermaßen fort. Hier erneuert sich die Verborgenheit von Nazareth, die stille, nicht gezeigte und kaum gedachte Arbeit an den Seelen; hier lebt der mächtige Erlöserwille, der auch heute noch allen helfen möchte, alle mit tiefer Güte und verheißender Geduld behandelt und doch bei den Menschen auf denselben harten Widerstand stößt wie ehemals. Euge und Unglaube, Haß und Verrat, sind nicht ausgestorben. Immer noch haben wir den großen Haufen, der für ihn kein Verständnis besitzt, immer noch Schritzgelehrte und Pharisäer, die wegen ihrer Bildung und Stellung ihn bitter bekämpfen oder ignorieren, immer noch eine verhegte Menge, die ihn lästert und laut einstimmt in den Ruf: „Fort mit ihm!“ immer noch in den eigenen Reihen heimliche Verräter, die mit falschem Herzen den Leib des Herrn entehren, immer noch das traurige Schauspiel von Verunglimpfungen aller Art, die dem Gefangenen der Liebe sogar von seinen eigenen Anhängern zugefügt werden.

Da ist der Kultus der Sühne etwas Mitleidliches. Schau den schwachen war erste Parole des Interims. Er ist gleichsam schwach geworden um unserer willen. Thronen er hier mit dem Schreden und der Majestät von Sinai, keiner würde es wagen, ihn zu vernachlässigen. Aber er wollte nicht zwingen. Freie Liebe sollen wir ihm schenken, vertraulich mit ihm verkehren, „unter dem Schatten seiner Flügel“ wohnen, (Ps. 56. 3.) Darum dieses unscheinbare Geheimnis. Ist es nun nicht gerade deshalb, weil er wehrlos ward um unserer willen, doppelt heilige Ehrenpflicht, ihn zu respektieren und zu führen, was die Vielen ihm zuzugewandt, welche wissen und nicht wissen, was sie tun? Uns gilt doch das Wort: Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.“ (I. Joh. 4. 16.)

Diese Idee der Sühne soll in unserem ganzen Leben hart betont werden. Sie muß die naturgemäße Konsequenz unseres unermüdblichen Strebens sein, am Kreuze und am Geiste Christi möglichst großen Anteil zu haben. Darum schreibt der hl. Johannes: „Daran haben wir die Liebe Gottes erkannt, daß er sein Leben für uns dahingab; auch wir sollen unser Leben für unsere Brüder lassen.“ (I. Joh. 3. 16.) Wir aller Kraft müssen wir für die Sache Christi und das Heil der Mitmenschen arbeiten und leiden, büßen und führen. Wer kann uns versprechen, daß wir beharren werden? Die Welt liegt in einer tiefen Bosheit. Wer soll den Horn des Herrn bekräftigen? Sogar viele Glaubige rauben durch die Langzeit ihres Lebens Gott seine Ehre. Wer wird sie ihm ersetzen? Solche Gedanken müssen uns von der Schärftigkeit aufrütteln und den Voratz, Buße zu tun und Gott aufrichtig zu dienen, in uns erneuern.

Gehen wir also in die Schule dieses heiligsten Herzens und lernen wir von ihm den Geist der Innerlichkeit, des Opfers und der Sühne! Gehen wir zu diesem Meister! Jede Periode der christlichen Geschichte hat einen besonderen Zug im Charakter des Herrn zur Geltung gebracht. Unserer Zeit wird sein Herz mit seiner Opfertat und seiner starken, überwindenden Güte als Spiegel vorgehalten. Und das tut uns wahrlich not. Unsere heutige Generation zeigt einen entsetzlichen Mangel an Lebensmut und Lebenskraft. Zum Beweis sei nur erwähnt, wie laienmäßig sich die Selbstmordfälle häufen. Um die Menschen zu retten, um die sozialen Gegenstände zu überbrücken und alle die, welche sich mit finsternem Haß und kalter Selbstsucht gegenüberstehen, davon zu überzeugen, daß sie Kinder eines Vaters im Himmel sind, daß sie zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen müssen, wenn sie Frieden finden wollen, dazu bedarf es wieder der weltüberwindenden Kraft einer selbstlosen Güte, wie sie im Herzen des Erlösers verkörpert ist. Alle, die dieses starke Gutfein, die den Kern jeglicher Heiligkeit, von ihm gelernt haben, gehen hinaus als seine Apostel. Nichts anderes brauchen sie mitzunehmen auf den Weg, „weder Stoch noch Tische, weder Brot noch Geld.“ (Luk. 9. 3.) „Gehet nun; ich sende euch wie Lämmer unter die Wölfe.“ (Luk. 10. 3.) Und sie werden frohlockend zurückkehren dürfen und sprechen: „Herr, die Geister sind uns in deinem Namen untertan.“ (Luk. 10. 17.)

Korrespondenzen

Dead Moose Lake, Sask.
Wetter St. Peters Bote!

Woher der Name Dead Moose Lake kommt, ist mir nicht bekannt; daß er aber nicht schön ist, besonders für eine so schöne und fruchtbare Gegend, muß zugegeben werden. In der Blommetzeit, d. h. im Jahre 1903, kam der „Wanderer“ von St. Paul, Minn., hierher unter der Adresse „Marieje“, via Rothstein, und der wackere Wanderer hat seine Leser gefunden, nicht bloß in unserem Settlement, sondern auch in Annahme und Lake Lenore, welche Plage damals noch keine eigene Postoffice hatten. Postmeister in Dead Moose Lake war damals Herr Lorenz Lindberg, welcher mit Herrn Albert Reigel einen Store hatte, zwei Meilen südwestlich von der jetzigen Postoffice. Da Kirche und Gemeinde dahier unter den Schutz der Himmelskönigin (Maria Himmelfahrtsgemeinde) gestellt ist, wäre wohl kein Name passender als der obengenannte oder auch Maryland.

Vielleicht wäre unser Abgeordneter, Herr Henry Therres, der selbst eines der ältesten Mitglieder der Maria Himmelfahrtsgemeinde ist, so gut, die Sache in die Hände zu nehmen, damit der Name Dead Moose Lake in einen besser klingenden und passenderen umgewandelt werde.

Regina, Sask., 23. Jan. 1923
An
die Redaktion des St. Peters Bote:
Folgende Zeilen dürften auch bei den Lesern des „Bote“ Interesse fin-

den, zumal die Arbeiten der School Trustees Ass'n. im vollen Gange sind, und wo es sich um Organisation handelt, da können wir ja immer noch mit Stolz auf die Heimat drüber schauen.

Kathol. Schulorganisation

Camillushaus Düsseldorf.
Vor etwa zehn Jahren rief der damalige Oberlandesgerichtsrat W. Marx zu Düsseldorf in Voraussicht der schweren Schultämpfe, die den deutschen Katholiken bevorstünden, die kath. Schulorganisation ins Leben. Anfangs von vielen Seiten mit Zurückhaltung und Mißtrauen aufgenommen, erkannte man im Laufe der Zeit die Notwendigkeit und den Segen einer solchen Organisation. Heute wird sie von allen hochw. Bischöfen warmstens empfohlen. Sie ist in fast allen Diözesen Deutschlands und in einem großen Teil der Pfarreien eingeführt und hat schon vieles zur Verbesserung und Förderung der christlichen Schule geleistet.

Eine so große Organisation muß naturgemäß einen Mittelpunkt haben und den bildet die Zentralstelle, die sich in Düsseldorf befindet. Alle Welt soll nun wissen, was es ist und die kath. Schulorganisation ist. Um das klar zu zeigen, beschloß der Reichsausschuß der Organisation, das Haus „Camillushaus“ zu nennen. Camillus, der in schwerster Zeit, besonders durch sein zielbewusstes Eintreten für die kath. Schule, große Teile des Vaterlandes vom gänzlichen Abfall vom Glauben bewahrt hat, soll der Patron und Führer der Katholiken im Ringen um die konfessionelle Schule sein. Daher tragen die Stempel der Organisation auch sein Bild, daher soll in großem Maße Camillus als Patron der christlichen Schulbewegung dem kath. Volke näher gebracht werden.

P. Joseph Blant, S.J.
Buttingu, Kian Ria, 18. Dez.
Hochw. sehr gütiger Herr Confrater!

Ihr freundliches Schreiben vom 9. Nov. mit einlegendem Check über \$33.00 (32.85) traf soeben hier ein und ich danke Ihnen und allen lieben Freunden wiederum aufs Beste. Die Hilfe kommt mir sehr gelegen, denn seit längerer Zeit sind die Missionsgaben sehr mangelhaft und gering. Mit Besorgnis sehe ich der Zukunft entgegen, denn meine Kiechlicher von Neuchâtel bedarf unumgänglich nachdrücklicher Hilfe, wenn anders sie zur hl. Taufe geführt werden soll! Leider konnte ich bisher gar vielen eindrucksvollen Wünschen der Leute nach einem Glaubenslehrer nicht Folge leisten. Ich befürchte ernstlich, sogar einige der angestellten Katechisten im neuen Jahre nicht mehr halten zu können. Nehmen Sie doch in ihrem geschätzten Blatt sich weiter von Zeit zu Zeit der so schwer um Existenz und Fortschritt der Mission kämpfenden deutschen Mitbrüder hier an! Die von verschiedenen Leuten an Sie einlaufenden Gaben für die China-Mission beweisen, daß Interesse und Liebe dort für die Glaubenspioniere vorhanden ist. Möge diese herzliche Anteilnahme fortgesetzt zunehmen! Den einzelnen mit Namen genannten Freunden geht dieser Tage ein Dankeswort zu. Zum hochh. Weihnachtsfest gedente ich eine hl. Messe für Sie, Ihre hochw. lieben Mitbrüder, sowie alle lieben Freunde und Wohltäter dort darzubringen.

Ihnen allen von Herzen des göttlichen Kindes reichsten Gnaden segnen wünschend, verbleibe ich mit ergebensten Grüßen
Ihr sehr dankbarer geringster Gf.
P. Albert Klaus, O.F.M.

Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery
satisfactorily done. Also have
Oxy-Acetylene Welding Plant
and am able to weld castings or
anything of metal.
Agent for Cookshutt Implements.

HUMBOLDT CREAMERIES
LTD.

GOLD MEDAL
BUTTER AND ICE CREAM
Highest Price Paid For Good Cream
HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Werft alte Schuhe nicht fort
Schickt sie per Post zu
GILLINGS, Humboldt
Nachmännliche Arbeit garantiert.
Nur bestes Material, maßige Preise.
Wir bezahlen für das Zurückschicken!

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Dry-Cleaning and Dyeing,
Alterations and Repairing.
SUITS MADE TO ORDER
Special Attention given to Mail Orders.
Humboldt Tailoring & Cleaning Co.
JAMES I. DANIELS, Prop.

Tyson Drug Co.
Humboldt's Leading Drug Store

The Drug Store for Service, Quality and Fair Prices to All.

DRUGS, PATENT MEDICINES,
STATIONARY
GRAFANOLAS & RECORDS
NYALL'S FAMILY REMEDIES

MUENSTER BARBER SHOP
AND POOL ROOM

VISIT US WHEN IN TOWN
Yours For Service
J. A. CAMPBELL, Prop.

WESTERN CAFE
A FIRST CLASS RESTAURANT

Open Day and Night—Reasonable Prices
WONG SING, Prop. HUMBOLDT, SASK.

Unterstützt die Geschäfte
die im St. Peters Bote
inserieren!

All kinds of Meat
can be had at
Pitzel's Meat Market

The place where you get the best
and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and
Poultry. If you have them to sell,
let us know, we pay highest prices.

Pitzel's Meat Market
Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52.

Phonograph
und Records

die preiswertesten in ganz West Canada
Wir liefern alle deutschen Records

Elektr. Phonograph-Motoren
können in jeden Phonographen-
Apparat eingefügt werden. Kein
Aufziehen mehr! Halten automa-
tisch still am Schluß eines jeden
Records.

Wir besorgen alle Reparaturen.
M. I. MEYERS

Schundwaren u. Musik-Instrumente
Main Str. Humboldt.

L. Moritzer
Humboldt, Sask.

Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery
satisfactorily done. Also have
Oxy-Acetylene Welding Plant
and am able to weld castings or
anything of metal.
Agent for Cookshutt Implements.

HUMBOLDT CREAMERIES
LTD.

GOLD MEDAL
BUTTER AND ICE CREAM
Highest Price Paid For Good Cream
HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Dr. R. H. McCutcheon
Physician and Surgeon

Office:
Kepley Block — Humboldt, Sask.

Dr. Wilfrid J. Heringer,
Physician and Surgeon
HUMBOLDT, SASK.

Sprechzimmer und Wohnung:
Im früheren Haus des Dr. Neely. Tel. 39.

Dr. H. R. Fleming, M.D.
Mediziner und Wundarzt.

Sprechzimmer: Main St., Humboldt, Sask.

DR. ARTHUR L. LYNCH
Fellow Royal College Surgeons
Specialist in
Surgery and Diseases of Women

Post Graduate of London, Paris and Breslau
Office hours 2 to 6 P. M.
Rooms 213 Canada Building, SASKATOON
Opposite Canadian National Station

DR. DONALD MCCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON

— WATSON, SASK. —

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
— Oeffentlicher Notar —

Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENICE
BARRISTER, SOLICITOR,
NOTARY, ETC.

— HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B.
BARRISTER AND SOLICITOR

Phone 42
— HUMBOLDT, SASK. —

J. J. KRAUS, LL. B.
deutsch-kathol. Rechtsanwalt u. Notar
LAKE LENORE, SASK.

Geld zu verleihen. Feuer- und Hagel-Ver-
sicherung. Deutscher Briefwechsel erwünscht.

Joseph W. MacDonald, B.A.
Rechtsanwalt und Notar
BRUNO, SASK.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt & Notar

— HAFFORD, SASK. —
Deutscher Briefwechsel willkommen!

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION
SALES anywhere in the Colony.
Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA, MUENSTER

When looking for LAND
see me. I can sell you land
at all prices and on the terms
you want.

A. J. RIES, ST. GREGOR.

Granit- u. Marmorgrabmale
Schreiben Sie an uns wegen Entwurfen
oder noch besser, lassen Sie unsere
Agenten bei Ihnen vorsprechen.

Saskatoon Granite & Marble Works,
LTD.
131 Ave. A. N., SASKATOON, SASK.

Deutsche Gerberei.
Wir haben eine Filiale eröffnet
in Saskatoon, Sask.

Wir gerben Gefähr-Leder, Lack-
leder, Kautschuk und vor allem die
bekannten Pelz-Decken von
Pferdehäuten und Kuhhäuten.

EDMONTON TANNERY
225 Ave C South, SASKATOON, SASK.
9272-110a Av., EDMONTON, ALTA.

Inseriert im St. Peters Bote!

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.

Das Schwein ist die Freude
des Farmers,
Er verkauft für ein hübsches
Stück Geld;
Doch was kann Besseres auch
winken,
Als unser zucker-gepöfelter
Schinken,
Und unser Speck, der beste in
der Welt!

Frisches Fleisch stets vorrätig. Vorzügliche Würstchen-Spezialität.
Bringen Sie uns: Vieh, Schweine u. Geflügel, lebend oder geschlachtet.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
SCHAFFER-ECKER CO. — HUMBOLDT, SASK.